

## **Protokoll des 48. Jahresbots**

**Freitag 19. Mai 2017, 19.30 Uhr Hotel Hirschen**

### **Traktanden**

1. Begrüssung und Konstituierung
2. Protokoll vom letzten Jahresbot ([www.schlossberomuenster.ch](http://www.schlossberomuenster.ch))
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Rechnungsablage, Revisorenbericht und Entlastung der Vereinsorgane
5. Festlegung Jahresbeitrag 2017
6. Wahlen für die Amtsperiode 2017 – 2021
  - a. Vorstand
  - b. Kontrollstelle
7. Verschiedenes

### **1. Begrüssung und Konstituierung**

Präsidentin Martha Stocker begrüsst die Anwesenden zum diesjährigen Jahresbot; im Speziellen Ehrenpräsident Dr. Joseph Suter mit Gattin Anna.

Entschuldigt haben sich folgende Personen:

Hansjörg Schüpfer (Vorstand) und Karin Wandeler (Rechnungsrevisorin).

André Zihlmann, Helene und Karl Bächler, Barbara Beeli, Kurt Räber, Klaus Lampart, Bruno Boog, Stephan und Gerda Küng, Charly Freitag, Robert Suter, Silvia Estermann, Liselotte Schüpfer, Barbara Gerhardt, Annemarie Leu, Lydia Galliker.

In einer Schweigeminute wird des verstorbenen Vereinsmitgliedes: Hans Roos-Bucher gedenkt.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht allen Vereinsmitgliedern zugestellt.

Als Stimmzähler wird Pius Furter gewählt. Das Protokoll schreibt von Amtes wegen die Aktuarin. Es sind 36 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### **2. Protokoll vom letzten Jahresbot**

Das letztjährige Protokoll erschien kurz nach der GV im Michelsämter und wurde ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet. Es liegen keine Wortmeldungen vor und das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und verdankt.

### **3. Jahresbericht der Präsidentin**

Im vergangenen Jahr war das Schloss an 29 Tagen geöffnet. Rund 350 Personen haben die Räumlichkeiten besichtigt oder an einer Führung teilgenommen. Die Highlightführungen waren unterschiedlich gut besucht, ebenso der Intern. Museumstag

vom 22. Mai. Hingegen waren die elf privat gebuchten Führungen (u.a. Bundesamt, Stadtführer/innen Lenzburg, Bezirksgericht Kulm, Staatsbibliothek St. Gallen, Kulturinarium Luzern) ein Erfolg, auch dank dem kompetenten Führerteam Ludwig Suter, Matthias Estermann und Hans Ruedi Weber. Herzlichen Dank. An drei Sonntagen präsentierten sich Schloss und Dolderhaus unter dem Motto "Museumsherbst Beromünster". Hans Ruedi Weber und Matthias Estermann haben die Ausstellung "Rüebli-graben" neu gestaltet. Im April wurde die alljährliche "Schlossputzete" durchgeführt.

An drei Vorstandssitzungen wurde Geschäftliches besprochen und erledigt, so u.a.: Entschädigungen und Eintritte für Schlossführungen; Anschaffung neuer Klappstühle; Installation eines Schlüsselrohres für die Feuerwehr; Kenntnisnahme der Auflösung des Leihvertrages betr. Beromünsterer-Stube durch die Familie Kopp.

Alice Hess möchte nach 50 Jahren ihre Arbeit als "Schlossgärtnerin" in neue Hände übergeben. Frau Lydia Galliker aus Beromünster hat diese Aufgabe bereits übernommen. Herzlichen Dank an Alice für ihre jahrelangen treuen Dienste.

Die Gemeinde Beromünster stellt dem Schloss im Oberstufenschulhaus einen zusätzlichen Archivraum zur Verfügung. Als Schenkungen sind folgende Gegenstände und Objekte eingegangen: Buch von Markus Willimann über ein "altes Münsterer-Handwerk" seiner Familie (Zangenfabrik), Hinterglasmalerei "Maria und Jesuskind", geschenkt von Alois Brandstetter, div. Back- und Guezliformen (untere Schmiede) von Helene und Karl Bächler-Mattmann. Im Weiteren sind u.a. folgende Projekte geplant:

- Ausstellung 2017: Vernissage am 26./27. August
- Neue Führungen: ZEITSPUREN (anstelle der Highlightführungen)
- 7. Mai / 4. Juni / 2. Juli von 14.00 – 16.00 Uhr "Durchs Schloss schlendern"
- Verkleinerte Ausstellung "Rüebli-graben"

Gesucht wird noch eine oder mehrere Personen für leichte Reinigungsarbeiten einmal monatlich in den Schlossräumlichkeiten. Interessenten können sich bei Martha Stocker melden.

In ihrem Schlusswort dankt die Präsidentin dem Vorstand, der Gemeinde und der Korporation, allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern für ihre Treue und finanzielle Unterstützung.

Mit Applaus wird der Jahresbericht genehmigt.

#### **4. Rechnungsablage, Revisorenbericht, Entlastung der Vereinsorgane**

Kassier Hans Ruckstuhl präsentiert und erläutert einzelne Posten der Jahresrechnung 2016. Aus dem Nachlass der Helias Helye Stiftung wurden rund Fr. 22'000.—dem Schlossmuseum zugesprochen und so belaufen sich die Einnahmen auf Fr. 31'743.45. Das Vereinskonto beträgt aktuell Fr. 155'259.31.

Edith Galli hat mit Karin Wandeler die Rechnung geprüft. Sie dankt Hans Ruckstuhl für seine ausgezeichnete Buchführung und beantragt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen. Einstimmig wird diese angenommen.

#### **5. Festlegung des Jahresbeitrages 2017**

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert bei Fr. 20.—für Einzelpersonen und Fr. 25.—für Ehepaare (haben 2 Stimmen).

## 6. Wahlen für die Amtsperiode 2017 – 2021

### a. Vorstand

### b. Kontrollstelle

a. Dieses Jahr ist ein Wahljahr. Es liegt die Demission der Aktuarin vor, welche nach sechs Jahren Vorstandsarbeit ihr Amt aus beruflichen und zeitlichen Gründen abgeben möchte. Als Nachfolgerin wird Ursula Estermann, Friedheim, Beromünster vorgeschlagen, welche sich in sympathischen Worten gleich selber vorstellt. Mit Applaus wird sie von der Versammlung gewählt.

Die übrigen Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung, ebenso Martha Stocker als Präsidentin. Sie alle werden mit Applaus gewählt.

Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Martha Stocker, Präsidentin  
Ludwig Suter, Vizepräsident  
Ursula Estermann, Aktuarin  
Matthias Estermann, Konservator  
Hans Ruckstuhl, Kassier  
Hansjörg Schüpfer, Mitglied  
Hans Ruedi Weber, Mitglied

b. Die beiden Rechnungsrevisorinnen

Edith Galli-Bühler  
Karin Wandeler-Wüest

stellen sich ebenfalls für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden von der Versammlung gewählt.

## 7. Verschiedenes

Neu werden die Mitglieder per Mail über wichtige Veranstaltungen informiert. Auch auf der Homepage ([www.schlossberomuenster.ch](http://www.schlossberomuenster.ch)) finden sich viele Informationen. Weiterhin werden diese aber auch im Michelsämter publiziert.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt und die Präsidentin schliesst den geschäftlichen Teil der GV. Unter dem Motto: *Swissness im 19./20. Jahrhundert* nimmt Hans Ruedi Weber die Anwesenden mit auf eine spannende, kleine Schweizerreise. In seiner Präsentation erzählt er von Bildern und Denkmälern, von Postkutschen und Eisenbahnen. Mehr zu diesen Themen erfährt man an der Ausstellung im Herbst.

Beromünster, 24. Mai 2017

Die Präsidentin:

Martha Stocker-Frey

Die Protokollführerin:

Susi Lang-Meier

